



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Schulstr. 22, 58332 Schwelm
Tel: 02336/4705008, E-Post: rolf.weber@svswf.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 25.05.2013 in Fröndenberg-Hohenheide

- TOP 1: Begrüßung durch Pinnel um 15:20 Uhr
- TOP 2: Vertretene Bezirke: Sauerland (Stimmen: 8), Siegerland (8), Oberberg (6), Iserlohn (13)
Stimmzahl gesamt: 35
Unentschuldigt nicht vertreten: Hochsauerland
- TOP 3: Gedenken an Verstorbene
- TOP 4: Es wurden keine Ehrungen ausgesprochen
- TOP 5: Berichte des erweiterten Vorstandes:
- TOP 5a: Pinnel unterrichtet den Kongress über folgende Themen:
Die diesjährige NRW-Mannschaftsblitz-Meisterschaft wurde in Schalksmühle ausgetragen und verlief reibungslos.
Der Schachbund NRW bezog eine neue Geschäftsstelle. Die Kosten für Umbau/Möblierung belaufen sich auf rund 73.000 €. Das geschäftsführende Präsidium des SBNRW war nach der Finanzordnung nicht befugt, Ausgaben in dieser Höhe ohne Bewilligung durch einen Kongress-Beschluss zu tätigen. Deswegen haben die anwesenden Vertreter von Südwestfalen auf dem NRW-Kongress vom 5.5.2013 einer Entlastung des Präsidenten und des Schatzmeisters nicht zugestimmt.
- TOP 5b: Blome hat gemeinsam mit Pinnel eine neue Geschäftsordnung erarbeitet, die als Antrag vorliegt. Blome wird nach Ablauf seiner Amtszeit 2014 nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Verfügung stehen.
- TOP 5c: Weber legt den Geschäftsbericht vor, in dem keine außergewöhnlichen Posten auftauchen. Der Kassenbestand hat sich per 1.1.2013 auf 9.601,28 € erhöht. Trotz der von Lothar Mirus angesprochenen Erhöhung des Beitrages durch den Deutschen Schachbund um 2 € pro Mitglied/Jahr sieht Weber von einer Anpassung der Verbandsbeiträge in nächster Zukunft ab. In Zusammenarbeit mit Pinnel hat Weber eine neue Finanzordnung erstellt, die als Antrag eingereicht wird.
- TOP 5d: Lück weist darauf hin, dass die Ergebnisse der Mannschaftskämpfe nur noch im online-Portal des SBNRW vorzunehmen sind. Künftig soll auch die Mannschaftsmeldung von den Vereinen selbst dort vorgenommen werden. Lück verteilt eine Übersicht der kampflos entschiedenen Partien. Die Anzahl ist gegenüber der Saison 2011/12 rückläufig, sorgt mit 29 unentschuldigtem und weiteren 18 entschuldigten Fällen des Fernbleibens noch immer für Unverständnis. Neuerungen im Spielbetrieb sowie Änderungen des Bußgeldkataloges wurden von Lück erstellt und als Anträge eingereicht.
- TOP 5e: Auf dem kurz zuvor beendeten Jugendtag wurde Sarah Pieck als Nachfolgerin des scheidenden Meinhardt gewählt. Meinhardt blickt auf eine zehnjährige Amtszeit zurück und dankt dem Verband für die Unterstützung der Jugendarbeit. In sportlicher Hinsicht war die abgelaufene Saison nicht ganz so erfolgreich wie in den letzten Jahren. Das Kadertraining ist nichtsdestotrotz als Erfolgsmodell anzusehen und wird fortgesetzt. Der Trainer Thomas Franke wurde heute in den Vorstand der Verbandsjugend berufen. Ein Zuschuss seitens NRW wurde für 2012 nicht gewährt, da die Antragshöhe zum Stichtag nicht erreicht war.
- TOP 6: Die Beauftragten für die Ausrichtung von Damenturnieren, die DWZ-Bearbeitung sowie die Herausgabe des Mitteilungsblattes hatten nichts zu berichten.
Nach Anhörung der Berichte bedankt sich Pinnel bei allen Vorstandsmitgliedern und Beauftragten, insbesondere bei Meinhardt und wünscht Pieck in ihrem neuen Amt viel Erfolg und hofft auf gute Zusammenarbeit.
- TOP 7: Kassenprüfer Gräbe bescheinigt dem Kassenwart eine ordnungsgemäße Buchführung.
- TOP 8: Gräbe beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.
- TOP 9: Sämtliche Anträge werden nach allenfalls nur kurzer Aussprache einstimmig angenommen.
- TOP 10: Wahlen
a) Pinnel wird als 1. Vorsitzender einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an, betont jedoch, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird.
b) Lück wird als Spielleiter einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- TOP 11: Pinnel und Weber erläutern die wesentlichen Punkte des Etats 2013. Hierin wird mit einer Abnahme des Vermögens um rund 4% auf 9.200 € ausgegangen. Eventuell eingehende Bußgelder finden keine Berücksichtigung. Die aktuelle Erhöhung des Portos für die Mitteilungsblätter konnte noch nicht

erfasst werden, Man muss hier mit Mehrkosten von ca. 70 €/Jahr rechnen. Auf dem heutigen Jugendtag wurde nach Rücksprache mit Weber eine weitere Fördermaßnahme aufgenommen. Spieler, die sich auf deutscher Bundesebene qualifizieren, können auf Antrag einen Zuschuss für Reise- und Übernachtungskosten erhalten. Diese Unterstützung soll sich insgesamt auf maximal 500 €/Jahr belaufen.

Der Etat wird einstimmig genehmigt.

TOP 12: Lück verteilt den Terminplan für die kommende Saison. Der zunächst ins Auge gefasste Termin für den Kongress (24.5.) wird auf Wunsch von Pinnel überdacht. Für die Ausrichtung wird noch ein Veranstalter gesucht.

Pinnel weist darauf hin, dass sich auch der nächste NRW-Kongress mit den Kosten für die Geschäftsstelle beschäftigen wird. Der SWF-Kongress ist einhellig der Auffassung, dass hier noch erheblicher Aufklärungsbedarf besteht.

Pinnel dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.